

# Pressemitteilung

**Ansprechpartner:**

Jennifer Schmidt / Delia Göttke

Tel.: 03 91 / 5 41 45 88

Email: lvsbsa@t-online.de

Der **Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung Sachsen-Anhalt e.V.** auf dem 21. Deutschen Präventionstag

Magdeburg, den 27.05.2016

Als Dachverband einer, in der Bundesrepublik einzigartigen Struktur einer Freien Straffälligenhilfe, nutzt der Landesverband für Kriminalprävention und Resozialisierung e.V. den diesjährigen 21. Deutschen Präventionstag im eigenen Lande, um sich und seine Mitgliedsstruktur vorzustellen.

Gegründet um zunächst ein landesweites Angebot freier Vereine zur individuellen Begleitung von Inhaftierten, Haftentlassenen und deren Angehörige zu initiieren, ist der Landesverband heute Fachverband für 14 Vereine und fachpolitisches Forum für Akteure und Mitwirkende aus den Bereichen Justiz und Soziales sowie der allgemeinen Straffälligenhilfe.

Er sichert heute die notwendige landesweite organisatorische und fachliche Vernetzung der Träger und ihrer Angebote sowie die störungsfreie länderübergreifende Integration von jugendlichen und erwachsenen Straftätern nach der Haftentlassung. Eigene kriminalpräventive und sozialpädagogische Angebote zum Schutz vor Ausgrenzung und sozialer Benachteiligung ergänzen das Angebotsspektrum. Dazu zählen insbesondere die Projekte Schulmediation, das flächendeckende Landesprojekt Täter-Opfer-Ausgleich sowie die rückfallvermeidende Resozialisierung.

Am Stand der Freien Straffälligenhilfe Sachsen-Anhalt werden der Landesverband, seine Projektbereiche, im Speziellen das Landesprojekt Täter-Opfer-Ausgleich, die Mitgliedsstruktur des Landesverbandes und deren Angebote sowie das kooperierende Projekt Zebra (Zentrum für Entlassungshilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit) zu sehen sein.